

Jungpontoniere



Skiweekend der Jungpontoniere Schönenwerd-Gösgen

Unsere Jungpontoniere berichten gleich selber von ihren zwei Tagen in der Lenk im Simmental, welche sie vom 23. auf den 24. Februar dort verbrachten.

Von Rouven Poffa Jungpontonnier Pontoniere Schönenwerd- Gösgen

So, das Ski Weekend 2019 ist jetzt Geschichte und wir schauen zuversichtlich auf die kommende Saison und hoffen auf viele erfolgreiche Wettfahrten.

Am Samstag, 23. Februar fuhren wir mit einem gemieteten Bus nach Lenk, wo wir dann auch nach etwa 2 Stunden Fahrt ankamen. Wir freuten uns alle schon auf den Schnee und die Pisten.

Wir hatten sehr gutes Wetter am ersten Tag. Zum Mittagessen gingen wir in eine Bar/Restaurant namens Lucky Luke. Henry hatte sehr gute Chickenwings, die anderen haben sich einen Burger bestellt der nach Pizza schmeckte. Sven und Harry hatten jedoch ein Steak, das nach ihrer Meinung auch gut schmeckte.

Am Nachmittag fuhren wir wieder Ski bis um 16.00 Uhr. Anschliessend sind wir zur Unterkunft


gefahren. Unser Zimmer, das eigentlich für 16 Personen ausgelegt ist, war ebenso toll wie das Wetter. Zum Abendessen sind wir dann in die Kantine gegangen, wo es Geschnetzeltes mit Kartoffelstock gab. Das Salat-Buffer war reichlich geschmückt und wir hatten alle viel Spass zusammen.

Im Zimmer angekommen haben wir erst einmal eine kleine Kissenschlacht gemacht. Als Harry und Flavian kamen, spielten wir «wer bin ich». Dies war sehr lustig. Etwa um 21 Uhr sind sie dann in ihre Zimmer gegangen und Sven, Lorenz, Henry und ich haben uns fest vorgenommen einen nächtlichen Spaziergang zu machen, was dann aber nicht zustande kam, weil wir zu müde waren und um 23.30 Uhr eingeschlafen sind.

Am nächsten Morgen um 7.00 Uhr sind Flavian und Harry gekommen um uns zu wecken. Als wir alle wach waren zogen wir uns an und fingen an zu packen. Als wir fertig waren gingen wir frühstücken. Nach dem Frühstück kontrollierten wir noch einmal unser Zimmer und kurz nach 9.00 Uhr waren wir bereits wieder auf der Piste. Auch an diesem Tag hatten wir einen strahlend blauen Himmel und Sonnenschein. Zum Mittagessen gab es Fackelspiesse und für Flavian 2 Burger. Am Nachmittag genossen wir dann noch den Schnee, die Sonne und einfach das schöne Wetter.

Um 16.00 Uhr traten wir die Heimreise nach Schönenwerd an und um 18.15 Uhr waren wir auch schon im Depot.

Vielen Dank an Harry und Flavian für die Organisation; wir hatten alle ein tolles Wochenende mit euch!



Abicht Gruppe

Gebaudetechnik
zukunftsicher planen

abicht-gruppe.ch

*Viel Erfolg
auf und neben
dem Wasser!*